

Der Oberbürgermeister

I/01-011-41-04-kr

Dezernat/Fachbereich/AZ

15.04.14

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	05.05.2014	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Skateranlage im Stadtbezirk I

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.12.13
- Stellungnahme der Verwaltung vom 14.04.14 (Anlage)

01

- | | |
|---|---------------|
| - über Herrn Beigeordneten Adomat | gez. Adomat |
| - über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn | gez. Buchhorn |

Skateranlage im Stadtbezirk I

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.12.2013**
- Nr. 2573/2014 (ö)**

In Leverkusen sind aktuell 4 Skatereinrichtungen vorhanden, um diesem Sport nachzugehen.

Im Einzelnen handelt es sich um die Skateranlage unterhalb der Stelzenautobahn zwischen Europaring und der Bahntrasse. Die Anlage beinhaltet 6 Elemente (Quarterpipe, King-Ledge Pyramide, Olliebox mit Korb, Bank Kingsize, Small-Kicker, Curbbox Schräg).

Hinzu kommen noch 3 weitere Anlagen im Rheindorfer Friedenspark entlang der Felderstraße, im Freizeitgebiet am Hitdorfer See in der Nähe des Cafés Strandgut und am Wasserturm in Bergisch Neukirchen. Die Anlage in Rheindorf beinhaltet 6 Elemente bestehend aus 3 Skate-Tables mit unterschiedlichen Höhen, 2 Flatrails und einer Bench. Die Anlagen in Hitdorf und Bergisch Neukirchen bestehen jeweils aus 4 Rampen mit einer Podestplattform.

Des Weiteren ist auf dem Gelände neue bahnstadt opladen die Errichtung eines Skaterpools innerhalb einer neuen Grünanlage geplant. Der Bau der Anlage soll ab Anfang 2015 erfolgen.

Augenblicklich ist auf Initiative von interessierten jugendlichen und erwachsenen Skatern eine Erweiterung/Ergänzung des Skaterparks unterhalb der Stelzenautobahn ins Gespräch gebracht worden. Der Sportpark Leverkusen (SPL) hat diesen Grundgedanken aufgegriffen und mit der Prüfung der Möglichkeiten zur Realisierung des Vorhabens begonnen.

Ein Auftaktgespräch mit Vertretern aus der Skaterszene und der Politik, des Fachbereiches Stadtgrün, dem Sportdezernenten Herrn Adomat und unter Beteiligung eines Facharchitekten, der auf dem Gebiet der Errichtung von Skateranlagen führend ist, fand am 06.01.2014 statt.

In einem weiteren Gespräch am 02.04.2014 wurde der Konzeptentwurf des Architekten, der mögliche Elemente für eine Erweiterung/Ergänzung der Skateranlage unterhalb der Stelzenautobahn einschließlich einer Kostenkalkulation enthält, vorgestellt.

Das kostenintensivste Element ist die Snakerun bzw. der Pool mit einem Kostenansatz von 40.000 - 90.000 €. Weitere Elemente bewegen sich in einem Kostenrahmen von 500 € - 3.500 €. Abschließend sind an die Beteiligten konkrete Arbeitsaufträge erteilt worden und folgende Vorgehensweise wurde einvernehmlich vereinbart:

- Die Skatervertretung wird in Abstimmung mit dem Architekten eine Konzeption für eine mögliche Erweiterung/Anpassung der Skateranlage unterhalb der Stelzenautobahn erarbeiten. Dabei soll kurz skizziert werden, welche und in welcher Reihenfolge Elemente ergänzt, optimiert, umgesetzt etc. werden können.
- Da Bauvorhaben unterhalb der Stelzenautobahn langwierige Abstimmungen mit dem Landesbetrieb StrassenNRW bedingen, wird die Verwaltung parallel zur Erarbeitung der Konzeption mit der zuständigen Behörde Kontakt aufnehmen.
- Die Skatervertretung wird die letzten Formalitäten für eine Vereinsgründung vornehmen, um als gemeinnütziger Verein Spendenquittungen und Sponsoringmittel vereinnahmen zu können.

Letztlich ist der Umfang und die Möglichkeit zur Realisierung einer Erweiterung/ Ergänzung der Skateranlage unterhalb der Stelzenautobahn von den vorhandenen Finanzmitteln abhängig.

Die Bereitstellung von investiven Mitteln über den Stadtbezirk I für das v.g. Vorhaben wird seitens der Verwaltung unterstützt.

Abschließend ist noch zu erwähnen, dass eine Beteiligung der Skatervertretung bei der Errichtung des Skaterpools auf dem Gelände neue bahnstadt opladen erfolgen wird. Die Verantwortlichen haben die Skatervertretung zu einem Runden Tisch eingeladen, um sich in die Entwurfsplanung des Skaterpools einbringen zu können.

Sportpark Leverkusen i.V.m. Stadtgrün und neue bahnstadt opladen